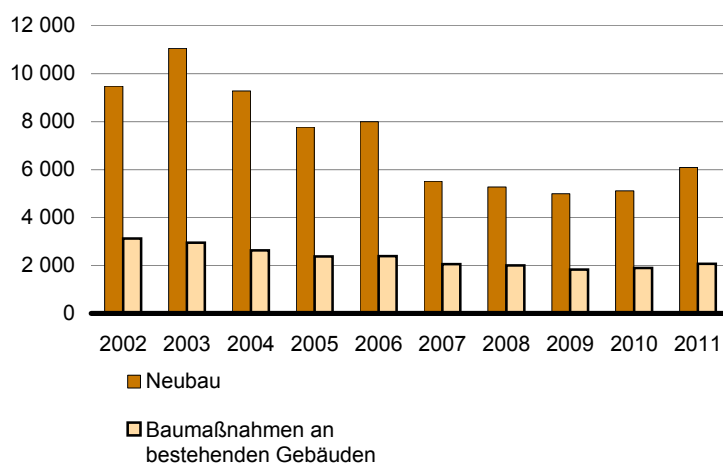


Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/12

Baugenehmigungen im Land Brandenburg April 2012

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 04/12

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juni 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2012	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2012	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung über die Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	723	455	67	201	643	808	643	3 202	150 422
September	643	405	71	167	683	738	661	2 924	129 145
Oktober	754	470	83	201	864	805	683	3 208	176 552
November	664	366	79	219	872	645	536	2 530	131 618
Dezember	617	384	47	186	517	708	635	2 783	129 876
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	455	414	27	14	558	348	674	79 129	25
September	405	359	31	15	584	326	635	71 102	2
Oktober	470	425	24	21	587	354	670	78 894	2
November	366	342	12	12	435	261	503	58 836	3
Dezember	384	338	26	20	545	319	608	73 155	1
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	592	728,2	702	775,7	3 123	159 520
Wohngebäude	523	110,8	688	762,4	3 067	101 018
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	11	– 6,2	44	38,9	156	4 372
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	13,2	36	24,5	93	4 310
Unternehmen	43	10,8	203	158,8	724	24 388
davon						
Wohnungsunternehmen	26	8,6	159	121,4	572	18 318
Immobilienfonds	1	0,2	1	1,5	6	240
sonstige Unternehmen	16	2,0	43	35,9	146	5 830
private Haushalte	477	86,8	449	579,1	2 250	72 320
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	69	617,5	14	13,3	56	58 502
davon						
Anstaltsgebäude	1	11,6	–	–	–	2 400
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	102,7	15	13,7	55	17 330
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	136,0	–	–	–	6 176
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	32	302,0	2	0,9	7	22 335
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	98,9	1	0,7	3	6 415
Handels- und Lagergebäude	14	84,0	2	1,7	8	5 641
Hotels und Gaststätten	5	12,7	– 1	– 1,5	– 4	1 524
sonstige Nichtwohngebäude	16	65,2	– 3	– 1,3	– 6	10 261
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	17	76,1	– 3	– 1,3	– 6	16 241
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	9	47,9	– 3	– 1,4	– 6	10 224
Unternehmen	41	561,9	– 1	– 1,1	– 3	44 343
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	128,0	–	–	–	5 473
Produzierendes Gewerbe	11	157,7	–	–	–	8 330
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	276,3	– 1	– 1,1	– 3	30 540
darunter						
Immobilienfonds	4	114,9	–	–	–	7 891
private Haushalte	16	– 3,4	18	15,8	65	2 484
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	11,0	–	–	–	1 451

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	146	67,3	60	90,7	298	30 280
Wohngebäude	115	– 32,2	46	77,5	242	16 174
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	– 11,2	14	11,3	46	925
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	4	–	– 11	910
Unternehmen	12	– 12,7	10	18,7	69	7 537
davon						
Wohnungsunternehmen	7	– 10,5	– 1	11,2	38	5 436
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	5	– 2,2	11	7,5	31	2 101
private Haushalte	102	– 19,6	32	58,7	184	7 727
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	31	99,5	14	13,3	56	14 106
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	– 8,6	15	13,7	55	1 840
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 4,6	–	–	–	28
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	106,8	2	0,9	7	9 825
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	– 0,7	1	0,7	3	5
Handels- und Lagergebäude	7	32,3	2	1,7	8	2 839
Hotels und Gaststätten	3	6,1	– 1	– 1,5	– 4	831
sonstige Nichtwohngebäude	10	5,9	– 3	– 1,3	– 6	2 413
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	5,1	– 3	– 1,3	– 6	5 993
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	3,5	– 3	– 1,4	– 6	2 264
Unternehmen	14	99,7	– 1	– 1,1	– 3	8 802
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	– 4,6	–	–	–	28
Produzierendes Gewerbe	2	23,0	–	–	–	850
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	81,3	– 1	– 1,1	– 3	7 924
darunter						
Immobilienfonds	2	69,8	–	–	–	2 534
private Haushalte	11	– 9,5	18	15,8	65	2 082
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	5,9	–	–	–	958

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	446	708	660,9	642	685,0	2 825	129 240
Wohngebäude	408	361	143,0	642	685,0	2 825	84 844
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	357	243	90,0	357	464,2	1 838	57 960
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	20	24	14,1	40	44,2	162	5 769
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	31	93	38,9	245	176,6	825	21 115
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	12	5,0	30	27,6	110	3 447
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	16	13,2	32	24,5	104	3 400
Unternehmen	31	72	23,5	193	140,1	655	16 851
davon							
Wohnungsunternehmen	19	57	19,1	160	110,2	534	12 882
Immobilienfonds	1	1	0,2	1	1,5	6	240
sonstige Unternehmen	11	14	4,2	32	28,4	115	3 729
private Haushalte	375	273	106,4	417	520,3	2 066	64 593
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	38	347	517,9	–	–	–	44 396
davon							
Anstaltsgebäude	1	7	11,6	–	–	–	2 400
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	65	111,3	–	–	–	15 490
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	95	140,6	–	–	–	6 148
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	138	195,1	–	–	–	12 510
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	84	99,6	–	–	–	6 410
Handels- und Lagergebäude	7	38	51,8	–	–	–	2 802
Hotels und Gaststätten	2	2	6,6	–	–	–	693
sonstige Nichtwohngebäude	6	42	59,4	–	–	–	7 848
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	49	70,9	–	–	–	10 248
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	26	44,5	–	–	–	7 960
Unternehmen	27	316	462,2	–	–	–	35 541
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	91	132,6	–	–	–	5 445
Produzierendes Gewerbe	9	107	134,6	–	–	–	7 480
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	117	195,0	–	–	–	22 616
darunter							
Immobilienfonds	2	41	45,0	–	–	–	5 357
private Haushalte	5	3	6,1	–	–	–	402
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	5,2	–	–	–	493

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2012 und 01.01.-30.04.2012
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2012					
Brandenburg an der Havel	25	24,4	17	21,7	7 528
Cottbus	18	- 12,6	32	33,5	4 129
Frankfurt (Oder)	12	2,7	- 2	11,7	4 244
Potsdam	40	55,1	151	127,0	18 455
Barnim	60	30,5	55	66,8	9 649
Dahme-Spreewald	37	211,0	31	40,6	22 384
Elbe-Elster	17	8,2	9	17,7	2 661
Havelland	59	5,8	89	89,4	13 778
Märkisch-Oderland	65	55,9	86	81,9	16 519
Oberhavel	35	20,5	34	43,6	6 028
Oberspreewald-Lausitz	19	13,0	16	16,0	3 778
Oder-Spree	24	7,4	30	31,9	4 093
Ostprignitz-Ruppin	21	30,9	17	24,7	7 500
Potsdam-Mittelmark	65	46,9	73	87,4	14 658
Prignitz	11	30,1	4	7,1	2 678
Spree-Neiße	29	19,6	18	25,6	3 994
Teltow-Fläming	42	121,7	29	37,5	13 257
Uckermark	13	57,0	13	11,6	4 187
Land Brandenburg	592	728,2	702	775,7	159 520
01.01.-30.04.2012					
Brandenburg an der Havel	77	69,7	71	98,1	23 963
Cottbus	48	3,5	49	77,8	12 261
Frankfurt (Oder)	28	5,7	9	22,5	6 294
Potsdam	115	96,5	227	229,4	43 033
Barnim	202	187,1	178	218,3	36 436
Dahme-Spreewald	157	350,6	162	195,8	53 750
Elbe-Elster	50	20,1	21	34,7	9 349
Havelland	226	119,2	251	286,1	41 526
Märkisch-Oderland	241	146,9	238	269,2	50 669
Oberhavel	177	96,0	172	202,1	31 465
Oberspreewald-Lausitz	63	83,1	32	34,1	17 257
Oder-Spree	178	79,9	196	192,8	30 052
Ostprignitz-Ruppin	81	187,9	78	84,2	24 381
Potsdam-Mittelmark	284	286,0	318	357,1	80 926
Prignitz	62	194,2	46	50,9	15 684
Spree-Neiße	98	139,7	60	84,4	21 010
Teltow-Fläming	135	255,9	94	122,9	31 988
Uckermark	153	198,7	155	155,3	25 134
Land Brandenburg	2 375	2 520,8	2 357	2 715,6	555 178

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und
Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2012					
Brandenburg an der Havel	10	2,4	4	5,7	4 398
Cottbus	7	- 16,1	20	17,3	2 362
Frankfurt (Oder)	5	- 0,4	- 13	1,1	2 915
Potsdam	2	0,2	- 2	0,4	1 578
Barnim	9	0,2	5	2,7	890
Dahme-Spreewald	6	70,6	1	2,3	2 871
Elbe-Elster	10	3,5	2	7,4	1 247
Havelland	15	- 9,0	27	22,2	3 944
Märkisch-Oderland	14	- 0,4	7	6,3	1 111
Oberhavel	2	0,0	-	1,2	159
Oberspreewald-Lausitz	7	-	4	1,2	1 075
Oder-Spree	2	- 0,7	1	1,0	159
Ostprignitz-Ruppin	8	- 9,4	- 1	6,4	882
Potsdam-Mittelmark	19	4,3	3	7,1	2 551
Prignitz	4	-	-	1,3	155
Spree-Neiße	7	- 0,2	1	2,1	483
Teltow-Fläming	14	23,6	-	3,6	2 189
Uckermark	5	- 1,4	1	1,5	1 311
Land Brandenburg	146	67,3	60	90,7	30 280
01.01.-30.04.2012					
Brandenburg an der Havel	22	- 13,0	21	26,4	6 477
Cottbus	16	- 27,2	16	32,1	6 453
Frankfurt (Oder)	15	1,1	- 9	4,4	3 948
Potsdam	27	1,2	- 2	17,3	12 896
Barnim	48	24,6	31	28,6	5 936
Dahme-Spreewald	28	70,2	5	13,9	4 282
Elbe-Elster	28	- 9,5	6	13,3	5 953
Havelland	62	- 0,9	55	57,6	10 088
Märkisch-Oderland	49	- 11,9	29	31,2	7 514
Oberhavel	22	- 4,7	7	9,2	3 278
Oberspreewald-Lausitz	26	- 8,1	- 7	- 5,8	5 411
Oder-Spree	32	- 0,3	31	13,1	3 631
Ostprignitz-Ruppin	27	- 16,6	3	17,3	4 307
Potsdam-Mittelmark	70	20,6	26	32,1	9 435
Prignitz	30	- 12,1	32	29,0	4 529
Spree-Neiße	28	- 4,6	6	14,9	2 461
Teltow-Fläming	44	34,0	9	18,2	5 460
Uckermark	71	- 8,7	43	54,3	8 255
Land Brandenburg	645	34,1	302	407,0	110 314

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
April 2012						
Brandenburg an der Havel	13	9	2,2	13	16,0	1 979
Cottbus	10	8	3,1	12	16,2	1 725
Frankfurt (Oder)	7	5	3,1	11	10,6	1 329
Potsdam	37	64	20,5	153	126,6	14 432
Barnim	49	32	7,2	50	64,1	7 540
Dahme-Spreewald	26	20	6,9	30	38,4	4 477
Elbe-Elster	7	6	4,7	7	10,3	1 414
Havelland	43	36	11,8	62	67,2	9 764
Märkisch-Oderland	47	43	21,4	79	75,6	9 511
Oberhavel	32	22	6,0	34	42,4	4 995
Oberspreewald-Lausitz	11	9	5,8	12	14,9	2 153
Oder-Spree	21	16	5,2	29	30,9	3 724
Ostprignitz-Ruppin	10	10	2,4	18	18,2	2 196
Potsdam-Mittelmark	44	44	24,2	70	80,3	10 400
Prignitz	4	3	0,8	4	5,8	725
Spree-Neiße	17	12	5,3	17	23,6	2 781
Teltow-Fläming	25	17	9,7	29	33,9	4 383
Uckermark	5	6	2,7	12	10,1	1 316
Land Brandenburg	408	361	143,0	642	685,0	84 844
01.01.-30.04.2012						
Brandenburg an der Havel	49	34	10,4	50	71,7	8 494
Cottbus	30	23	10,5	33	45,6	5 040
Frankfurt (Oder)	13	9	4,6	18	18,0	2 346
Potsdam	85	111	43,3	229	212,1	25 178
Barnim	139	96	26,5	143	187,3	22 291
Dahme-Spreewald	118	95	30,1	155	180,4	20 683
Elbe-Elster	15	13	8,7	15	21,5	2 740
Havelland	159	117	28,7	195	227,7	28 345
Märkisch-Oderland	174	126	44,8	209	238,0	28 896
Oberhavel	147	98	30,9	165	192,9	23 050
Oberspreewald-Lausitz	24	21	10,8	34	38,3	4 969
Oder-Spree	140	93	27,9	165	179,7	21 911
Ostprignitz-Ruppin	39	34	8,8	75	66,9	8 491
Potsdam-Mittelmark	198	173	83,2	292	325,0	41 735
Prignitz	14	13	3,8	14	21,9	2 157
Spree-Neiße	51	37	15,4	54	69,5	8 123
Teltow-Fläming	79	55	30,0	85	104,7	13 422
Uckermark	58	53	15,1	109	98,5	10 232
Land Brandenburg	1 532	1 200	433,3	2 040	2 299,6	278 103

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2012						
Brandenburg an der Havel	13	9	2,2	13	16,0	1 979
Cottbus	9	7	2,6	9	13,2	1 470
Frankfurt (Oder)	6	4	2,1	6	6,9	979
Potsdam	22	17	6,1	22	33,5	4 556
Barnim	49	32	7,2	50	64,1	7 540
Dahme-Spreewald	26	20	6,9	30	38,4	4 477
Elbe-Elster	7	6	4,7	7	10,3	1 414
Havelland	42	29	9,0	42	55,8	7 564
Märkisch-Oderland	45	27	8,2	47	51,1	6 111
Oberhavel	32	22	6,0	34	42,4	4 995
Oberspreewald-Lausitz	11	9	5,8	12	14,9	2 153
Oder-Spree	20	13	4,0	23	25,6	3 084
Ostprignitz-Ruppin	8	6	2,2	10	13,6	1 500
Potsdam-Mittelmark	39	33	18,9	43	57,1	7 584
Prignitz	4	3	0,8	4	5,8	725
Spree-Neiße	17	12	5,3	17	23,6	2 781
Teltow-Fläming	24	16	9,7	25	30,9	4 088
Uckermark	3	4	2,6	3	5,3	729
Land Brandenburg	377	268	104,2	397	508,4	63 729
01.01.-30.04.2012						
Brandenburg an der Havel	49	34	10,4	50	71,7	8 494
Cottbus	29	22	10,0	30	42,6	4 785
Frankfurt (Oder)	12	7	3,6	13	14,3	1 996
Potsdam	67	54	22,5	69	98,8	13 146
Barnim	139	96	26,5	143	187,3	22 291
Dahme-Spreewald	114	81	21,6	122	154,4	17 751
Elbe-Elster	15	13	8,7	15	21,5	2 740
Havelland	156	104	25,1	159	203,9	24 994
Märkisch-Oderland	172	110	31,6	177	213,5	25 496
Oberhavel	145	93	29,5	148	180,6	21 820
Oberspreewald-Lausitz	23	19	10,8	24	33,3	4 356
Oder-Spree	135	84	24,0	144	163,0	19 412
Ostprignitz-Ruppin	35	23	8,6	40	46,0	5 143
Potsdam-Mittelmark	183	137	67,2	193	250,5	32 360
Prignitz	14	13	3,8	14	21,9	2 157
Spree-Neiße	50	36	15,1	51	68,0	7 943
Teltow-Fläming	78	54	30,0	81	101,8	13 127
Uckermark	50	35	12,9	52	63,0	6 645
Land Brandenburg	1 466	1 014	361,9	1 525	1 936,1	234 656

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.04.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	6	57	72,3	–	–	8 992
Cottbus	2	7	20,2	–	–	768
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	3	22	52,0	–	–	4 959
Barnim	15	93	136,0	4	2,4	8 209
Dahme-Spreewald	11	156	250,2	2	1,6	28 785
Elbe-Elster	7	10	21,0	–	–	656
Havelland	5	42	91,5	1	0,9	3 093
Märkisch-Oderland	18	68	114,0	–	–	14 259
Oberhavel	8	38	69,9	–	–	5 137
Oberspreewald-Lausitz	13	56	80,4	5	1,6	6 877
Oder-Spree	6	26	52,4	–	–	4 510
Ostprignitz-Ruppin	15	134	195,7	–	–	11 583
Potsdam-Mittelmark	16	104	182,3	–	–	29 756
Prignitz	18	201	202,4	–	–	8 998
Spree-Neiße	19	79	129,0	–	–	10 426
Teltow-Fläming	12	124	191,9	–	–	13 106
Uckermark	24	104	192,3	3	2,5	6 647
Land Brandenburg	198	1 322	2 053,4	15	9,0	166 761

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.